

Rahel Schrohe

DORA HITZ – WECHSELSPIELE VON WEIBLICHKEIT UND RAUM



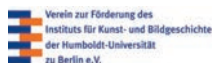
Rahel Schrohe

Dora Hitz

Wechselspiele
von Weiblichkeit
und Raum

Reimer

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Tavolozza Foundation, des Vereins zur Förderung des Instituts für Kunst- und Bildgeschichte der Humboldt-Universität zu Berlin, von Claudia Blümle, Professorin für Geschichte und Theorie der Form am Institut für Kunst- und Bildgeschichte der Humboldt-Universität zu Berlin, des Deutschen Akademikerinnenbundes e. V., der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin und der Frauenfördermittel der Fakultät



Mit 67 Farb- und 24 S/W-Abbildungen

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl. Dissertation Humboldt-Universität zu Berlin, Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät, 2024

Umschlaggestaltung und Layout: Alexander Burgold · Berlin

Umschlagabbildung: Dora Hitz, *Pavots (Mädchen im Mohnfeld)*, 1891, Museum der bildenden Künste Leipzig,

Foto: Michael Ehrhrt, siehe S. 92

Schrift: Minion, Futura

Druck: Beltz Grafische Betriebe GmbH · Bad Langensalza

© 2024 by Dietrich Reimer Verlag GmbH · Berlin

www.reimer-verlag.de

Der Verlag behält sich die Verwertung des urheberrechtlich geschützten Inhalts dieses Werkes für Zwecke des Text- und Data-Minings nach § 44 b UrhG ausdrücklich vor. Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.

Alle Rechte vorbehalten

Printed in Germany

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier

ISBN 978-3-496-01711-0 (Print)

ISBN 978-3-496-03101-7 (E-PDF)

Inhalt

Einleitung: Die vegetabile Umwelt als Ort der Reflexion weiblicher Subjektivität.....	11
--	----

GETEILTE RÄUME

Kunstkritik	39
Neue Konkurrentinnen im Kunstbetrieb: Die moderne Künstlerin zwischen Dilettantismus und Nachahmung	43
Auf der Suche nach einer schwesterlichen Malerei: Hitz und das spezifisch Weibliche	54
Hitz' Rolle in der Debatte um Kunst von Frauen und Fragen der Kanonisierung.....	62
Moderne Metropole	69
Auf der Schwelle: Der flüchtige Blick zwischen Park und Boulevard	70
Die Neuordnung von Paris und das <i>Mobilier urbain</i>	76
Geteilte Räume in der modernen Metropole und die Künstlerin als <i>Flâneuse</i> im <i>Pariser Park</i>	79

FLORALE RÄUME

Femme fragile	91
Über Umwege: Hitz in Schloss Peleş	94
Die <i>Femme fragile</i> zwischen Kunst und Leben.....	107
Fragilität im Leben – Fragilität im Werk: <i>Pavots</i> und die doppelte Verortung im Symbolismus	117
Moderne Madonna	129
Von Produktion und Reproduktion: Der Diskurs um Mutterschaft und geistige Arbeit	132
Zur Konzeption der modernen Madonna in <i>Soir</i> und <i>Tendresse maternelle</i>	139
Serielle Intimität: Mutterschaft als Konstruktion	157

FREIRÄUME UND UTOPIEN

Ernten	165
Im Umbruch: Bilder der Ernte und des arbeitenden weiblichen Körpers	167
Arbeiten, Ausbilden, Vernetzen, Ausstellen: Der Diskurs um Frauenerwerb in der Kunst	196
Freiräume im Leben – Freiräume im Werk: Die <i>Kirschenernte</i> als Allegorie weiblicher Selbstbestimmung	210
Bewegen	217
„La bella Italia ist unerreichbar“: Italien als Sehnsuchtsort	218
Bewegte Körper und reformierte Kleidung im <i>Garten der Villa Borghese</i>	225
Rückzug und Utopie: Neue Räume für die Neue Frau und die vegetabile Umwelt als politischer Ort	243
Epilog: Die Zeugenschaft der suchenden Künstlerin	249
Dank	259
Anmerkungen	262
Bibliografie	322
Abbildungsnachweis	378
Personenregister	380